

Protokoll

Treffen des ehrenamtlichen TTIP-Teams

Wann? Sa 27. September 2014, 11 – 17 Uhr
Wo? Büro von Greenpeace Frankfurt/Main

Wer?

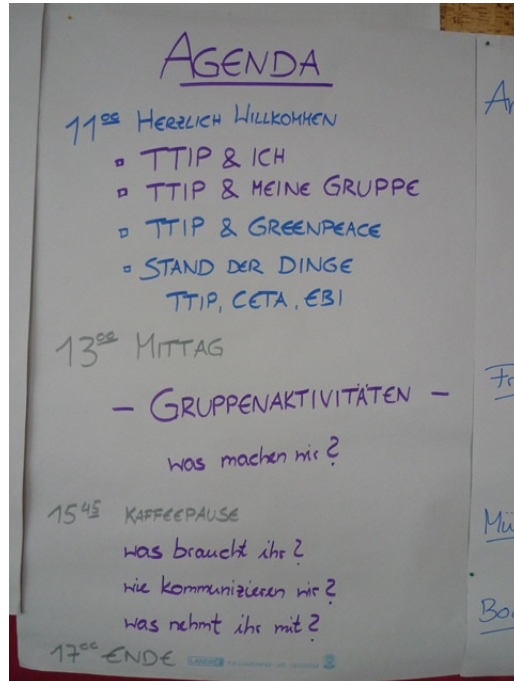


Christine	Burger	Greenpeace Ansbach
Reinhard	Sachs	Greenpeace Ansbach
Max	Schole	Greenpeace Ansbach
Joachim	Meiss	Greenpeace Bochum
Monika	Mehnert	Greenpeace Bonn
Alexander	Wenzel	Greenpeace Frankfurt/Main
Anita	Vogt	Greenpeace Frankfurt/Main
Ingrid	Ahrens-Scalidis	Greenpeace Frankfurt/Main
Keno	Düvel	Greenpeace Hannover
David	Gorka	Greenpeace Jena
Michael	Lutz	Greenpeace München

Außerdem waren aus Hamburg dabei:

- Jürgen Knirsch, Kampaigner für TTIP
- Deniz Gedik, FÖJ im Netzwerk für Gruppen in Kampagnen
- Clara Buer, Kampaignerin Netzwerk

Was?



(1) TTIP & ICH

Wer bin ich? Und was motiviert mich gegen TTIP aktiv zu werden? Kurze Vorstellungsrunde

(2) TTIP & Meine Gruppe

Greenpeacer haben über den aktuellen Stand der Dinge in ihren Gruppen & von bereits gemachten Aktivitäten berichtet:

- **Greenpeace Ansbach**
 - Anfang 2014: Gruppe hat sich zum Thema informiert
 - mit lokalen NGOs demonstriert (Bannerspruch: TTIP macht platt!)
 - Infostand vor der Europawahl mit Flyern: Was stört uns? Was fordern wir?
 - wenige andere Gruppen sind in Ansbach zu TTIP aktiv
 - Aktionstag am 11.10.: Dabei :) aber wie ist noch unklar
- **Greenpeace Frankfurt/Main**
 - kontinuierliche TTIP-AG (8-10Pers.) & TTIP-Flyer entworfen
 - FlashMob mit Banner „Stop TTIP“ aufm GreenCamp
 - vor der Europawahl 2.800 Flyer verteilt
 - Frankfurter Bündnis mit Parteien, deswegen Greenpeace nicht dabei
 - Aktionstag am 11.10.: Demo von “March against Monsanto”, Greenpeace FFM mit Drachenboot dabei
- **Greenpeace München**
 - Interesse von der JAG und der Gruppe, aber bisher nicht aktiv, da Material fehlt
- **Greenpeace Bochum**
 - TTIP-AG (5 P.)
 - Aktionstag am 11.10.: Idee mit einem Lastenfahrrad und einer blinden Justitia an Demo beteiligen
- **Greenpeace Dortmund**
 - Veranstaltungen von Attac, ev. & kath. Kirche u.a. besucht

- Vernetzungstreffen von Attac (TTIP-AG) & GP TfP
- Aktionstag am 11.10.: gemeinsam mit attac, was konkret ist noch unklar
- bisher GP TTIP-Gruppe bis jetzt noch nicht sehr groß (TfP sehr interessiert)
- **Greenpeace Bonn**
 - 2013: TTIP-AG (5-6Pers.) →Info-Austausch
 - Anfang 2014: Vernetzung vor Ort
 - auf'm Frühlingsmarkt Infoaktion zu Gen-Mais: gegen Gen-Mais 100 Unterschriften gesammelt, gegen TTIP mit der U-Liste von Bündnis für EU-Wahl >200 Unterschriften; dazu Flyer von GP Österreich & TTIP Unfairhandelbar & BUND-Flyer genutzt
 - Greencamp beim FlashMob dabei!
 - Juni: Infoaktion mit BUND, Attac, AntiAtom, Mehr Demokratie
 - Bonner Bündnis gegen TTIP/CETA gegründet: Greenpeace Bonn, Mehr Demokratie, BUND, attac, AntiAtom, zukunftfähiges Bonn
 - Aktionstag am 11.10.: Jede NGO aus'm Bündnis macht ein Infostand verteilt auf Stadt, aber gleiches Banner (Bündnis gegen TTIP)
 - Artikel in der BUZ (BonnerUmweltzeitung)
- **Greenpeace Jena**
 - kürzlich TTIP-AG gegründet
 - heutiges Treffen als Start
 - Aktionstag am 11.10.: Ja, vielleicht...
- **Greenpeace Hannover**
 - vor Europawahl: wollten Wahlkompass zu TTIP machen, aber Greenpeace Go & Ressourcen fehlten
 - kürzlich TTIP-AG gegründet
 - Aktionstag am 11.10.: Attac plant Demo, aber mit Parteienbeteiligung. Greenpeace nimmt teil

(3) TTIP & Greenpeace Deutschland

Anfang 1990er bis 2007:	Arbeit zur WTO, Höhepunkt zur WTO-Konferenz in Seattle, 1999
2007	Aufgrund der Fokussierung auf weniger Themen wurde die Handelsarbeit bei Greenpeace eingestellt.
2013	GPD-Büro TTIP-Arbeitsgruppe zu Verbraucher- & Umweltstandards
Anfang 2014	Greenpeace Belgien & Luxemburg treten dem Bündnis gegen TTIP bei Greenpeace Österreich ist gegen TTIP aktiv
April 2014	GP EU beschließt Positionspapier zu TTIP: STOP TTIP! Greenpeace Länderbüros sind zur Umsetzung eingeladen!
Juni 2014	GPD Öffentlichkeitsarbeit zu TTIP
Juli 2014	Gruppenproposal zu TTIP
August 2014	GPD tritt dem Bündnis TTIP unfairhandelbar bei und unterstützt das Vorhaben zur europäischen Bürgerinitiative
Heute	Fundraising überlegt Weihnachtsaktionsbrief zu TTIP (findet nicht statt!) Greenpeace Flyer, Kurz-Info und Plakat werden entwickelt und produziert. AG bei GPD für nationalen Ansatz arbeitet.

Vortrag zum Stand der Dinge TTIP, CETA & EBI

Präsentation findet ihr im Ehrport unter:

<https://ehrport.greenpeace.de/de/hintergrundinfos-0>

Welche Themen, die TTIP berühren, bewegen mich am meisten?

Jede/r hatte drei Punkte zum Kleben.



(4) Gruppenaktivitäten – was machen wir?

Viele hatten bereits zahlreiche Ideen in ihren Gruppen überlegt. So haben alle ihre Aktionsideen zu TTIP und zur Unterstützung der europäischen Bürgerinitiative auf Kärtchen geschrieben und wir haben sie geclustert!

Die Übersicht ist wenig lesbar, so dass ihr hier eine Auflistung gibt!



Aktionsideen:

a) Ideen zur Unterstützung der europäischen Bürgerinitiative (Unterschriften sammeln)

Neue Zielgruppen erreichen – Infostände bei den Zielgruppen:

- Weinfeste usw. zum Unterschriftensammeln nutzen
- Kollegen, Freunde, Nachbarn informieren
- Diskussionen mit Kirchgängern u.ä. Veranstaltungen
- Bei entsprechenden Filmen (z.B. Kino) die Leute informieren
- Infostand vor Zoo, Schule, Kindergärten
- Landwirte informieren → Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. ist sehr engagiert!
- Bauernverbände, Museen erreichen, etc.
- Büchereien, Bioläden, Höfe, usw. Infomaterial austeilen

Material

- Vereine mit Einlege-Blättern gezielt und emotional erreichen: z.B.: Kirchen, Gewerkschaft, Vegetarier, etc... wie FFM für ihren Flyer erstellt haben
- zusätzliche Flyer zu speziellen Themen
- Aufkleber verteilen "Wir sind gegen TTIP"
- Postkarten-Info für Kneipen, Bioläden, etc...

b) Auf der Straße

- Flashmob
- Straßentheater: Die Verhandlungen in ihrer Absurdheit als Straßentheater darstellen

Demo

- Demo mit blinder Justitia (eine Frau verkleidet sich als Justitia)
- Kleindemo mit Sandwichpostern und verschiedenen Aussagen zu TTIP/CETA
- Mini-Demo mit Leiterwagen

Hingucker am Stand

- Geschenke an Passanten verteilen (Karten schön verpackt mit Aufschrift, was durch TTIP kommt)
- Ein Warenkorb mit Lebensmitteln usw. direkt darstellen
- Ein Feld GenfoodMais-Kolben werden von anderen Maiskolben davongejagt.

Wissen weitergeben am Stand

- Konsequenzen bestehender Freihandelsabkommen als Multiple Choice erraten lassen
- Glücksrad mit einfachen Fragen zu TTIP mit kleinen Preisen für Passanten
- aktuelle gesundheitsrelevante Differenzen in Standards zwischen USA-EU aufzeigen
- Wäscheleine mit Wendekarten
- Flyer mit Quiz

c) Podiumsdiskussionen & Vorträge

- Podiumsdiskussionen organisieren
- Vortrag in Universität (ASTA) organisieren
- Referenten für Vorträge einladen

d) Bündnis

- lokaler E-Mail-Newsletter zur Vernetzung
- lokales Bündnis auch über 11.10.14 hinaus pflegen
- Ganze Fußgängerzone mit Ständen verschiedener NGOs zu speziellen Themen (TTIP Messe)

e) Kommunen

- Verantwortliche in kleinen Kommunen ansprechen (Lobbyarbeit)
- Infomaterial für Kommunen erarbeiten + Ortsbeiräte, usw. Infoveranstaltungen anbieten
- Kommunen ansprechen für "TTIP-freie Zone" inklusive Zertifikat überreichen

f) Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

- Pressearbeit intensivieren, ggf. regelmäßige Presseartikel, jedes Mal zu einem anderen Thema

Radio

- Gast im Radio werden
- Sendungen mit Diskussionen im Radio
- In unserem regionalen Radiosender Wi auf Thema eingehen - jeden Montag

g) weitere Ideen

- Aufkleber zu TTIP an öffentlichen Orten verteilen (Bibliothek, Bioladen, etc...)
- Plakate/Aufkleber für "öffentliche Raumgestaltung" entwerfen
- Die Vielfalt, in die das TTIP eingreift darstellen (viele kleine Papierschnipzel)
- Banner mit Stopp TTIP an Ort aufhängen, wo sie nicht abgehängt werden, aus'm Fenster, am Zaun
- wetterfeste Schilder an viel befahrende Strecke mit verschiedenen TTIP-Themen dauerhaft aufstellen z.B. Brücken

HINWEIS: Zusammenarbeit mit anderen

In zahlreichen Städten vernetzen sich lokale Gruppen zu Aktionsbündnissen gegen TTIP. Dabei ist auf Folgendes zu achten:

- Überparteilichkeit

Greenpeace Deutschland ist dem bundesweiten Bündnis TTIP unfairhandelbar beigetreten, dem keine Parteien angehören.

Die lokalen Bündnisse organisieren sich unabhängig vom bundesweiten Bündnis. Je nachdem welche Gruppen initiativ sind, sind lokal oft Parteien engagiert. Dann treten wir dem Bündnis nicht bei. Ihr könnt euch weiterhin über die Aktivitäten informieren und ggf. an einer Demo nur teilnehmen.

Wenn ihr dazu Fragen habt, meldet euch bei mir: clara.buer@greenpeace.de, 040-306 18-281)

Das Papier zur Zusammenarbeit mit anderen findet ihr unter:

<https://ehrport.greenpeace.de/de/zusammenarbeit-zwischen-greenpeace-gruppen-und-dritten>

(5) Organisation

Was braucht ihr?

- **Wissensseminar zu TTIP**
Anfang 2014 werden wir Wissensseminare anbieten. Termine legen wir noch fest.
- **FactSheets**
Allgemein zu TTIP, aber auch zu einzelnen Greenpeace Themen, die von TTIP betroffen sind.

Wie kommunizieren wir?

a) Ehrportgruppe TTIP

<https://ehrport.greenpeace.de/de/ttip>

In der Gruppe findet ihr alle Informationen zu TTIP (Neuigkeiten, Greenpeace Materialien, Hintergrund-Infos und Aktionsideen)!

Ehrport ist nicht intuitiv zu verstehen, aber wir tun unser Bestes, damit ihr zu TTIP möglich schnell alles findet!

b) TTIP-APs

Neues und aktuelle Entwicklungen schicken wir per Mail an die TTIP-APs.

c) TTIP-Ticker

Jürgen schickt News zu TTIP über seinen Verteiler. Wer auf den Verteiler möchte meldet sich bei Deniz!

Viele Grüße von der Elbe,

Clara

clara.buer@greenpeace.de

T: +49 40 306 18 281